
MTU Aero Engines Investment GmbH: Bondholder stimmen geänderter Berichterstattungspflichten zu

München – Die Inhaber der 8¼ % Senior Notes der MTU Aero Engines Investment GmbH haben Änderungen der Bestimmungen der Senior Notes mit einer Mehrheit von 79,6 % zugestimmt (Mindestzustimmungsquote: 50 %). Die MTU kann damit ab sofort ihren Berichterstattungspflichten im Zusammenhang mit den Senior Notes durch Vorlage von konsolidierten Finanz- und anderen Informationen zur MTU Aero Engines Holding AG, der direkten Muttergesellschaft der MTU Aero Engines Investment GmbH, genügen. Damit wird der Aufwand für Verwaltung, Rechnungslegung, Buchhaltung und Abschlussprüfung reduziert.

Die MTU Aero Engines ist mit etwa 6.700 Mitarbeitern Deutschlands führender Triebwerkshersteller und einer der großen der Branche. Bei der Instandhaltung ziviler Triebwerke ist sie der weltweit größte unabhängige Anbieter. Technologisch nimmt das Unternehmen weltweit einen Spitzenplatz ein.

München, 23. Dezember 2005

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Michael Hauger

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel.: ++ 49 89 14 89-9113

Fax: ++ 49 89 14 89-96066

Ansprechpartner für Investoren und Analysten:

Inka Koljonen

Leiterin Investor Relations

Tel.: ++ 49 89 14 89-83 13

Fax: ++ 49 89 14 89-9 50 62

Alle Presseinfos und Fotos: <http://www.mtu.de>

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen der Geschäftsführung der MTU Aero Engines wider und basieren auf Informationen, die der Geschäftsführung zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der MTU Aero Engines und Entwicklungen betreffend die MTU Aero Engines können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, die Zyklizität der Flugzeugindustrie und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung der MTU Aero Engines an Konsortien für die Entwicklung und den Bau von neuen Triebwerken. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen und Ge-



setze betreffend die Herstellung und den Einsatz von Triebwerken im Luftverkehr, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der MTU Aero Engines haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Die MTU Aero Engines übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.